

VDI-Fachkonferenz

Bildquelle: © Koschany + Zimmer Architekten KZA

BIM im Hoch- und Infrastrukturbau

Methoden und Strategien der BIM Implementierung

Die Top-Themen:

- Praxisberichte und Erfahrungen der BIM Implementierung
- Risiken, Organisations- und Kostenaufwand
- Schnittstellen, IFC 4, Datenaustausch unterschiedlicher Software
- Forderungen der Bauherren und Investoren
- BIM auf der Baustelle
- Best Practice: Al Ain Hospital und Sydney Metro



Konferenzleiter
Prof. Dipl.-Ing. Rasso Steinmann,
iabi-Institut für angewandte
Bauinformatik, Hochschule für
angewandte Wissenschaften,
München

Termin und Ort

16. und 17. Mai 2017 Düsseldorf

+ buchbare Spezialtage

Spezialtag 1 BIM für Bauherren 15. Mai 2017

Spezialtag 2 HOAI im Dialog durchsetzen 18. Mai 2017

Hören Sie Experten von:

BAM Deutschland | Bauer Bauen Digital | Bilfinger | Bundesverband Bausoftware | BUNG | BMUB |

DhochN | HOCHTIEF ViCon | Kapellmann und Partner | Koschany + Zimmer Architekten KZA | OBERMEYER |

Oltmanns und Partner | Saint-Gobain | Schüßler-Plan | Volkswagen Financial Services | Ed. Züblin

1. Konferenztag

Dienstag, 16. Mai 2017

10:30 Gemeinsame Begrüßung der VDI Fachkonferenzen

BIM im Hoch- und Infrastrukturbau

BIM in der Gebäudetechnik

durch die Konferenzleiter

Prof. Dr.-Ing. Markus König

Lehrstuhl für Informatik im Bauwesen, Ruhr-Universität Bochum

Prof. Dipl.-Ing. Rasso Steinmann

iabi-Institut für angewandte Bauinformatik, Hochschule für angewandte Wissenschaften, München

Prof. Dr.-Ing. habil. Christoph van Treeck

Lehrstuhl für Energieeffizientes Bauen E3D, RWTH Aachen University

Eröffnungsvortrag

10:40 BIM - Herausforderungen aus Sicht des Bundesbauministeriums

Gunther Adler M.A., Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Berlin

11:10 Kaffeepause

Eröffnung der VDI-Fachkonferenz

11:25 BIM im Hoch- und Infrastrukturbau

Konferenzleitung und Moderation:

Prof. Dipl.-Ing. Rasso Steinmann, iabi-Institut für angewandte Bauinformatik, Hochschule für angewandte Wissenschaften, München

Implementierung BIM im Unternehmen Kommunikation - Kollaboration - Koordination

11:30 Digitalisierung in der Bauplanung – Implementierung von BIM

- Strategien der BIM-Implementierung
- Umstellung auf neue Planungsprozesse und Softwareprodukte
- Investitionen in Personal, Software und Schulung
- Anwendungsbeispiele aus der Praxis

Dr.-Ing. Andreas Bach, BIM-Koordination, Projektleiter Objekt- und Tragwerksplanung, Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH, Düsseldorf

12:00 Information und Kooperation der Planungsbeteiligten

- Arbeits- und Organisations-Strukturen
- Organisation des Teams was verändert sich durch BIM
- Zugriffsrechte auf das Modell (Integrierte Planung)
- Benachrichtigungssysteme und Kollisionskontrolle
- Transparente Kooperation und Informationsfluss mit Planungsbeteiligten

Dipl.-Ing. Wolfgang Zimmer Architekt BDA, Geschäftsführender Gesellschafter, Koschany + Zimmer Architekten KZA, Essen

12:30 Informationsmanagement im BIM Prozess

- · Gestaltung und Qualität der Informationen
- $\bullet \quad \text{Koordination und Wissensaustausch zum richtigen Zeitpunkt} \\$
- Projektspezifische Datenbanken und Koordination der Modelle
- Darstellung von BIM Anwendungsfällen in der Infrastrukturplanung **Ferdinand Weißbrod M.Eng.,** Geschäftsführender Gesellschafter,

Ferdinand Weißbrod M.Eng., Geschäftsführen BUNG GmbH, Heidelberg

13:00 Mittagspause

14:30 Ableitung von Management-Modellen aus Ausführungsmodellen

- Modell-Management (Übergang von BIM CAD Daten in AVA, FM-Software)
- · Gestaltung der Planungs-Prozesse im Infrastrukturbau
- Planung und Bauausführung

Dipl.-Ing. Arnim Marx, BIM Manager, Ed. Züblin AG, Duisburg

Podiumsdiskussion: Bilanz und Praxiserfahrungen der BIM Implementierung

15:00 Status quo und Perspektive

Diskutieren Sie mit:

Dr.-Ing. Andreas Bach

Dipl.-Ing. Arnim Marx

Prof. Dipl.-Ing. Rasso Steinmann

Dipl.-Ing. Wolfgang Zimmer Architekt BDA

Datenmanagement, open BIM – closed BIM, IFC Arbeitsweisen, Datenaustausch, Szenarien

15:30 Datenschnittstellen offener Standards für BIM Software

- IFC und Zertifizierung, IFC 4 BCF BIM Collaboration Format
- Datenübertragung in "das" BIM Modell Detaillierungsgrad
- Probleme und Lösungen bei der Übertragung der Daten unterschiedlicher Software
- · Normen, Richtlinien, Standards

Prof. Dipl.-Ing. Rasso Steinmann, iabi-Institut für angewandte Bauinformatik, Hochschule für angewandte Wissenschaften, München

16:00 Kaffeepause

16:30 BIM Software: Von der Entwurfs- bis zur Nutzungsphase

- AIA und BAP (Auftraggeber-Informations-Anforderung, BIM-Abwicklungs-Plan)
- · Software für die Dokumentation der Bauprozesse bis in den Betrieb
- Software f
 ür die Qualit
 ätssicherung
- Entwicklungsschwerpunkte der Softwareanbieter

Prof. Dr.-Ing. Joaquín Díaz, Vorstandsvorsitzender Bundesverband Bausoftware e.V., 5D Institut an der Technischen Hochschule Mittelhessen, Celle

17:00 Digitale Informationsprozesse im Hochbau (BIM)

- Objekt- und Produktdaten in der modellbasierten, digitalen Kommunikation
- Herausforderung Austausch Objektdaten
- · Problematik und Lösungen für die digitale Kommunikation

Dipl.-Ing. Siegfried Wernik, Geschäftsführer, DhochN Digital Engineering GmbH, Berlin

17:30 Produktdaten und Management im BIM Modell

- BI Model Methode Modeling Management
- · Verwaltung der Informationen Gewährleistung der Aktualisierung
- Relevanz und Detaillierungsgrad der Hersteller- und Baustoffdaten

Dipl.-Ing. Andreas Bittis, Produktmanager Beschichtete Gläser/ Markmanager Fassade und Projektgeschäft, Saint-Gobain Glass Deutschland GmbH, Stolberg

18:00 Ende des ersten Konferenztages

19:45 Get-Together

Zum Ausklang des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das VDI Wissensforum zu einem Get-Together ein. Nutzen Sie die entspannte Atmosphäre, um Ihr Netzwerk auszubauen und vertiefende Gespräche mit anderen Teilnehmern und Referenten der VDI-Fachkonferenzen "BIM im Hoch- und Infrastrukturbau" und "BIM in der Gebäudetechnik" zu führen.





2. Konferenztag

Mittwoch, 17. Mai 2017

BIM Ausschreibung - Rechtliche Aspekte und HOAI

09:00 Honorierung BIM (HOAI) und rechtliche Situation

- · BIM-Prozess
- · Rahmenbedingungen, Abrechnung HOAI
- · Open Book Prinzip

Prof. Dipl.-Ing. Hans-Georg Oltmanns, Geschäftsführer, Oltmanns und Partner GmbH und BIM-Baumeister-Akademie gUG, Oldenburg

09:30 Rechtliche Aspekte beim Planen, Bauen und Betreiben mit BIM

- Vertragsgestaltung Leistungsbeschreibung
- · BIM und HOAI, Haftung und Urheberrecht
- BIM-Manager: Beauftragung, Einbindung, Verantwortung

Dr. Jörg L. Bodden, Rechtsanwalt, Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB, Düsseldorf

10:00 Chancen und Herausforderungen im BIM Prozess bei Hochbauprojekten

- Zieldefinition und Programmentwicklung
- · Fachübergreifende integrierte Planung
- · Ausschreibung von Bauleistungen
- Schnittstelle zur Inbetriebnahme

Dipl.-Ing. Lothar Fehn Krestas, MR Unterabteilungsleiter Bauwesen, Bauwirtschaft, BMUB, Berlin

10:30 Kaffeepause

Anforderungen an BIM – Bauherren: Kommunikation und Zusammenarbeit Public-Private-Partnership (PPP)

11:00 BIM aus Bauherren- und Investorensicht

- · Anforderungen an Architektur- und Planungsbüros
- · Vertragsgestaltung, Umgang mit Software
- · Erkenntnisse aus dem BIMiD Referenzprojekt in Deutschland

M.Arch. (USA) Dipl.-Ing. (FH) Sabine Burkert, Fachkoordination Bauprojektmanagement, Immobilienmanagement, Volkswagen Financial Services, Braunschweig

11:30 Public-Private-Partnership – Erfahrungen und Nutzen für Bau und Betrieh

- Auftraggeber Informationsanforderung und BIM Abwicklungsplan
- · Anforderungen an Baupartner und Auftragnehmer
- Liegenschafts-Informationsmodel (BIM2Field), Asset Information Model (BIM2FM)
- Implementation anhand der Feuerwache Leverkusen

Dr.-Ing. Stephan Klamert, Abteilungsleiter Investorenprojekte, **Dr.-Ing. Amir Elmahdi,** Abteilungsleiter Digital Construction, BAM Deutschland AG, Stuttgart

BIM auf der Baustelle

12:00 Digitalisierung der Baustelle am Beispiel eines Wohnungsbauprojekts

- Abruf und Abbildung der Daten in der Bauphase Lösungen, Erfahrungen und Hindernisse
- Digitale Überwachung der Bauphasen
- Stand der Technik Status quo des Anwendungsumfangs

Hannes Schwarzwälder M.Sc., Leiter Digitalisierung/BIM, Bilfinger Hochbau GmbH, Neu-Isenburg

12:30 Mittagspause

13:30 BIM aus der Perspektive der Produktion

- Digitalisierung der Bauprozesse
- Organisationsunterstützung durch Visualisierung des Bauzustands
- Qualitätssicherung in der Ausführung

Dipl.-Ing. Marcus Daubner, Senior Project Manager, Bauer Bauen Digital, Aichach, **Dr. Konrad Nübel,** Senior Project Manager, Bauer Spezialtiefbau GmbH, Schrobenhausen

BIM in der Praxis

14:00 Al Ain Hospital - Erfolg und Erfahrungen der BIM Implementierung

- · Handling der Modelle Projekthandbuch, Leitfaden
- BIM-Programme (Software)

Dipl.-Ing. Janine Tsias, Abteilungsleiterin Gesundheit und Forschung national, OBERMEYER Planen + Beraten GmbH, Wiesbaden

14:30 Sydney Metro – BIM-Einsatz am größten öffentlichen Verkehrsinfrastrukturprojekt Australiens

- Integriertes Daten-Management Planung bis Bauausführung
- Generierung und Nutzung der Daten für Projektsteuerung, Berichterstattung und Analyse
- · Einsatz mobiler Geräte
- Zugriff auf Daten in strukturierter und zeitsparender Weise über das Internet in Echtzeit
- Rolle des BIM Managers Sicherstellung des integrierten Datenmanagements

Dipl.-Ing. Dirk Schaper, Managing Director, HOCHTIEF ViCon GmbH, Essen

15:00 Zusammenfassung und Verabschiedung durch den Konferenzleiter Prof. Dipl.-Ing. Rasso Steinmann, iabi-Institut für angewandte

Bauinformatik, Hochschule für angewandte Wissenschaften, München

15:10 Ende der Konferenz

Konferenzleitung

Prof. Dipl.-Ing. Rasso Steinmann

vertritt das Fach Bauinformatik an der Hochschule München. Weiterhin ist Prof. Steinmann Institutsleiter des iabi –Institut für angewandte Bauinformatik e.V. und Vorsitzender des German Speaking Chapter – buildingSMART. Seit 2013 ist Prof. Steinmann Leiter des VDI-BIM-Koordinierungskreises, Vorstandsmitglied der VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik und seit 2015 Mitglied im DIN NA 005-01-39 AA BIM.

Ausstellung & Sponsoring

Informationen zu Ausstellungsmöglichkeiten und individuellen Sponsoringangeboten erhalten Sie von:



Ansprechpartnerin:

Sandra Klack

Projektreferentin Ausstellung & Sponsoring Telefon: +49 211 6214-188

E-Mail: klack@vdi.de

Veranstaltungshinweise

BIM Projekte rechtssicher umsetzen

25. und 26. April 2017, Berlin

BIM in der Gebäudetechnik

16. und 17. Mai 2017, Düsseldorf

VDI Fachkonferenz Tunnelbau

04. und 05. Juli 2017, Frankfurt a.M.





VDI-Spezialtag I, Montag, 15.Mai 2017, Düsseldorf

BIM für Bauherren

10:30 bis ca. 18:00 Uhr



Ihr Leiter: Marc Heinz.

Geschäftsführer & BIM Manager, vrame Consult GmbH, Berlin

Marc Heinz ist seit fast 20 Jahren in der Bauindustrie tätig.

Als BIM Manager bei der vrame Consult GmbH unterstützt und definiert er Bauherrenseitig BIM-Anforderungen, den Entwurf von projektspezifischen, interdisziplinären Workflows, das Monitoring der Prozesse und steuert die Qualitäts-, Daten- und Informationssicherung von der Initiierung bis zum Betrieb.

Zielsetzung

Lernen Sie im Rahmen des Spezialtages das Risiko Ihrer Projekte zu minimieren, indem Sie die Bauprozesse simulieren und Ergebnisse vorhersagen. Erfahren Sie wie Sie mit Hilfe von BIM Konstruktionsdaten erfassen, analysieren und diese wiederum mit den tatsächlichen Projektergebnissen vergleichen, um so Bauprozesse effektiv zu gestalten. Ursachen für Bauverzögerungen und Budgetüberschreitungen können so transparent aufgespürt und Prozesse nachvollziehbar dokumentiert werden.

Sie lernen in diesem Spezialtag

- · Nutzen und Risikomanagement durch BIM
- Wie Sie BIM implementieren
- BIM Projektorganisation und -abwicklung
- · Bauprojektrisiken zu identifizieren
- · Mehrwert von BIM für die Betriebsphase
- Ursachen für Bauverzögerungen und Budgetüberschreitungen aufzuspüren
- Prozesse nachvollziehbar zu dokumentieren

Zielgruppe

- Bauherren
- Projektentwickler
- Investoren
- Betreiber
- Bauträger

Inhalte des Spezialtages

BIM Bedeutung und Auswirkung

- · Vergleich zur traditionellen Projektabwicklung
- Stand in Deutschland und International
- · Erfahrungen bei der Einführung von BIM
- · Hemmnisse und Risiken
- Projektbeispiel: Strategien zur Einführung

BIM Projektausrichtung

- BIM Anwendungen und Ziele für Bauherren
- BIM initiieren und richtig bestellen
- · Pflichten der Bauherren
- Reifegradmessung Risikobewertung
- Projektbeispiel: BIM im Wettbewerb

AIA Auftraggeber-Informations-Anforderungen

- Strategische Zieldefinition
- Rollen und Verantwortlichkeiten
- · BIM Leistungsbilder
- Informationsstandards
- Detailierungs- und Informationstiefen
- Modellierungs- und Datenvorgaben
- Technologien und Schnittstellen
- Rechte und Pflichten des Auftragnehmers
- Projektbeispiel: Erstellung AIA

BIM Projektabwicklung

- BIM Projektorganisationen
- Projektplattformen und Datenbanken
- BIM Management und Projektabwicklungsplan
- · Koordinations- und Kollaborationsprozesse
- Risikobasierte Qualitätssicherung
- Vorgehen bei Pilotprojekten
- · Projektbeispiel: BIM Management

BIM in der Betriebsphase

- Strategien f
 ür BIM2FM
- BIM Betreiberanforderungen
- · Informationsstandards der Betriebsphase
- · Leistungsanforderungen des Auftragnehmers
- · Vom Bauübergabemodell (As Built) zum Betreibermodell
- BIM basierte Betreibersysteme
- Projektbeispiel: BIM im Bestand mit Fokus FM







VDI-Spezialtag II, Donnerstag, 18. Mai 2017, Düsseldorf

HOAI im Dialog durchsetzen

09:30 bis ca. 17:30 Uhr



Ihr Leiter: RA Christoph Bubert,

Seniorpartner, Kanzlei Osenbrück Bubert Kirsten Voppel, Köln

RA Christoph Bubert ist Seniorpartner der Kanzlei Osenbrück Bubert Kirsten Voppel in Köln und seit ca. 30 Jahren im privaten Bau- und Architektenrecht tätig. Seit vielen Jahren ist Herr RA Bubert als Mediator, Mediationsausbilder und -supervisor sowie Schlichter und Schiedsrichter tätig. Er hält seit langem Seminare zu verschiedenen Bereichen des Baurechts und zu Fragen der Konfliktbewältigung.

Zielsetzung

Die HOAI bietet seit der Fassung von 2013 mehr Spielräume für Honorarvereinbarungen, die aber auch ausgenutzt werden müssen. Der Spezialtag zeigt Ihnen, wie Sie angemessene Honorare verhandeln und langfristige Geschäftsverbindungen sichern können. Erfahren Sie u.a., mit welchen Verhandlungsstrategien und Kommunikationsmethoden Ihnen dies erfolgreich gelingt.

Sie lernen an diesem Spezialtag

- Grundlagen und Einzelfälle des Verhandelns mit dem Auftraggeber über Honorare
- Effektive und vorteilhafte Kommunikation in Geschäftsbeziehungen
- Erfolgreiches Verhandeln nach dem Harvard-Konzept
- Möglichkeiten der Durchsetzung von Honorarforderungen
- Rechtssichere schriftliche Dokumentation und effektive Kommunikation

Zielgruppe

Der Spezialtag wendet sich an Führungskräfte, Juristen, Personalleiter und Mitarbeiter aus:

- · Architektur- Ingenieur- und Planungsbüros
- Bauunternehmer
- Bauabteilungen in Industrie und öffentlicher Verwaltung
- Immobilien und Facility Management (Betreiber)
- Bautechnikbüros

Inhalte des Spezialtages

Rechtsgrundlagen für die Verhandlung

- Methoden und Rechtsgrundlagen vor und bei Vertragsabschluss
- Verfahren und Ansätze während der Leistungserbringung
- Verhandlungen nach Leistungserbringung

Einzelfälle "durchsetzen"

- · Leistungsbilder, Honorarzonen und Honorartafeln
- · Vorgehensweise bei Auftrag für mehrere Objekte
- Anrechenbarkeit der Altbausubstanz sowie der Kosten von technischen Anlagen
- Teilleistungssätze und Änderungsleistungen
- · Umbau- und Modernisierungszuschlag

🌘 Einzelfälle "verhandeln"

- · Von der Akquise zur vergütungspflichtigen Tätigkeit
- Honorarsatz
- · Nebenkosten und besondere Leistungen
- Zuschläge (z.B. Umbauzuschlag)
- Pauschalhonorar und Mehraufwendungen wegen Bauzeitverlängerung

Erfolgsfaktoren für die Verhandlung

- · Arten des Verhandelns
- · Das Harvard-Konzept
- · Kommunikationsmodelle und Konflikt
- · Soft Skills Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen
- Notwendigkeit schriftlicher Dokumentation
- Zusammenfassung und Abschlussdiskussion



Medienpartner











Berufsportal mit Stellenmarkt für Bauingenieure [seit 2001]







VDI-Fachkonferenz: BIM im Hoch- und Infrastrukturbau

 $VDI\,Wissens for um\,GmbH\,|\,VDI\text{-}Platz\,1\,|\,40468\,D\"{u}sseldorf\,|\,Deutschland$

Erfolge und Erfahrungen der BIM-Implementierung

Sie haben noch Fragen? Kontaktieren Sie uns einfach!

VDI Wissensforum GmbH

Kundenzentrum Postfach 10 11 39 40002 Düsseldorf

Telefon: +49 211 6214-201 Telefax: +49 211 6214-154 E-Mail: wissensforum@vdi.de

www.vdi-wissensforum.de/ BIM-Bau-Infrastruktur



✓ Ich nehme wie folgt teil:

Preis p. P. zgl. MwSt.	VDI-Fachkonferenz	VDI-Spezialtag I	VDI-Spezialtag II	Kombipreis:	Kombipreis:
	☐ 1617.05.2017 Düsseldorf (07K0021017)	☐ 15.05.2017 Düsseldorf (07ST021001)	☐ 18.05.2017 Düsseldorf (07ST001001)	☐ Fachkonferenz + 1 Spezialtag Sie sparen 240,-	Fachkonferenz + 2 Spezialtage Sie sparen 320,-
Teilnahmegebühr	EUR 1020,-	EUR 760,-	EUR 760,-	EUR 1540,-	EUR 2220,-

www

- ☐ Ich bin VDI-Mitglied und erhalte **pro Veranstaltungstag EUR 50,- Rabatt** auf die Teilnahmegebühr: Mitgliedsnr.* ______* Für den VDI-Mitglieder-Rabatt ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich. Sonderkontingent für Mitarbeiter von Behörden auf Anfrage möglich.
- \square Ich interessiere mich für Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten

Meine Kontaktdaten:						
Nachname		Vorname				
Titel Funktion/Jobti	tel	Abteilung/Tätigkeitsbereich				
Firma/Institut						
Straße/Postfach						
PLZ, Ort, Land						
Telefon Mo	pil E-Mail	Fax				
Abweichende Rechnungsanschrift						
Datum	Unterschrift					
Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir mit Kreditkarte zu zahlen:						
Karteninhaber		□ Visa □ Mastercard □ American Express				
Kartennummer	Prüfziffer	gültig bis (MM/JJ)				
Datum	Unterschrift					

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet:

www.vdi-wissensforum.de/de/agb/ Veranstaltungsort/Zimmerbuchung

NH Düsseldorf City Nord, Münsterstr. 230-238, 40470 Düsseldorf, Tel.: +49 211 2394860, nhduesseldorfcitynord@nh-hotels.com, www.nh-hotels.de

Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS, Im Veranstaltungshotel steht Ihnen ein begrenztes **Zimmerkontingent** zu Sonderkonditionen **bis zum 14.03.2017** zur Verfügung. Bitte buchen Sie Ihr Zimmer frühzeitig per Telefon oder E-Mail direkt bei dem Hotel mit dem Hinweis auf die "VDI-Veranstaltung". Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS, www.vdi-wissensforum.de/hrs



Leistungen: Im Leistungsumfang der Konferenz sind die Pausengetränke, Mittagessen und die Abendveranstaltung enthalten. Die Konferenzunterlagen sind ausschließlich online verfügbar. Das Passwort wird den Teilnehmern vor der Veranstaltung elektronisch zugestellt.

Konferenzbüro Während der Konferenz erreichen Sie das Konferenzbüro telefonisch unter: +49 151 12236335

Exklusiv-Angebot: Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probemitgliedschaft an (dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme).

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH erhebt und verarbeitet Ihre Adressdaten für eigene Werbezwecke und ermöglicht namhaften Unternehmen und Institutionen, Ihnen im Rahmen der werblichen Ansprache Informationen und Angebote zukommen zu Lassen. Bei der technischen Durchführung der Datenverarbeitung bedienen wir uns teilweise externer Dienstleister. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie bei uns der Verwendung Ihrer Daten durch uns oder Dritte für Werbezwecke iederzeit widdersprechen.

Nutzen Sie dazu die E-Mail Adresse wissensforum@vdi.de oder eine andere oben angegebene Kontaktmöglichkeit.

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

